

Formulare (Beispiele)

Sichtverfahren mit Betriebsgas, A 4

Druckmessverfahren mit Luft, B 3

Sichtverfahren mit Luft, A 3

Präzisionsdruckmessverfahren mit Luft, C 3

Bescheinigung
über den Bau und die Prüfung von Hausanschlüssen gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 459/I

Zutreffendes bitte ankreuzen

1 Allgemeine Angaben
 Gemeinde _____ Gas-Hausanschluß-Nr. _____
 Straße _____ Nr. _____

2 Technische Angaben
 Ausführungsvariante gemäß G 459/I Bild _____
 DN/da 25/32 50/63 _____ DP 0,1 1 4
 Material PE Stahl _____
 Anzahl der Verbindungen:
 _____ Stumpf _____ Heizwendel _____ Klemm _____ Kehl _____
 Name des ausführenden Monteures _____
 Eine gültige Prüfbescheinigung für den/die Schweißer liegt vor

3 Prüfungen
3.1 Schweißnahtprüfungen nach G 462/I bzw. G 472
 Anzahl geprüfter Verbindungen:
 _____ Durchstrahlprüfung(en) _____ visuelle Prüfung(en)

3.2 Druckprüfung gemäß G 459/I

DP	Verfahren nach G 469	Prüfdruck
0,1 ; 1	<input type="checkbox"/> A3	3 bar
0,1 ; 1	<input type="checkbox"/> in Anlehnung an B3	3 bar
4	<input type="checkbox"/> A3	6 bar und 1 bar
4	<input type="checkbox"/> in Anlehnung an B3	6 bar
0,1 ; 1 ; 4	<input type="checkbox"/> A4	<input type="checkbox"/> innenliegende Verbindungen
		<input type="checkbox"/> Verbindung Versorgungsleitung

4 Ergebnisse der Prüfung
 Es wird bestätigt, daß der Hausanschluß nach den Regeln der Technik erstellt wurde. Aufgrund der Ergebnisse der durchgeführten Prüfungen bestehen gegen die Inbetriebnahme keine Bedenken. Sämtliche drucktragenden Rohrleitungen und Bauteile entsprechen den Spezifikationen des Auftraggebers.
 Ausführende Firma Tiefbau _____
 Ausführende Firma Rohrbau _____
Bemerkungen: _____

Fachkraft: _____
Ort, Datum

Name Firma Unterschrift

Seite 1 von 2

Bescheinigung
über den Bau und die Prüfung von Hausanschlüssen gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 459/I

Eingesetzte Materialien:

Pos.	Bauteil	Herst./Bez.	Nennweite	Baujahr/Fab.Nr.
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

MUSTER

Maßangaben in m!

Seite 2

Geprüfter Vorarbeiter, Geprüfte Vorarbeiterin

3. Handlungsspezifische Qualifikationen, fachspezifische Kenntnisse

3.3.7.6 Dokumentation der Prüfungsergebnisse



Muster einer Abnahmebescheinigung

über die Prüfung einer Gasleitung mit einem Betriebsüberdruck bis 4 bar gemäß Abschnitt 5.4 des DVGW-Arbeitsblattes G 462/I.

- 1 Auftraggeber: _____
- 2 Bezeichnung der Leitung: _____
- 3 Bezeichnung des Leitungsabschnittes: _____
- 4 Angaben über den Leitungsabschnitt
 - 4.1 Länge: _____
 - 4.2 Nennweite: _____
 - 4.3 Zulässiger Betriebsüberdruck: _____
 - 4.4 Rohrtyp: _____
 - 4.5 Rohrwerkstoff: _____
 - 4.6 Abmessungen: _____
 - 4.7 Isolierung: _____
- 4.8 Prüfgrundlagen: DIN 2470 Teil 1, DVGW-Arbeitsblatt G 462/I
- 5 Angaben über die Verlege- und Schweißarbeiten
 - 5.1 Ausführende Firma: _____
 - 5.2 Anzahl der Schweißnähte: _____
 - 5.3 Anzahl der zerstörungsfrei geprüften Nähte: _____
 - 5.3.1 Prüfung durch: _____
 - 5.3.2 Auswertung durch: _____
- 5.4 Die Verlege- und Schweißarbeiten wurden von: _____
 _____ überwacht.

6 Prüfung der verlegten Leitung

Die Prüfung der verlegten Gasleitung gemäß Abschnitt 5.2 des DVGW-Arbeitsblattes G 462/I wurde nach dem Druckprüfverfahren

(genaue Bezeichnung des Druckprüfverfahrens)

entsprechend dem DVGW-Arbeitsblatt G 469 erfolgreich durchgeführt.

Bemerkungen: _____

Aufgrund der durchgeführten Prüfung wird bestätigt, daß gegen die Inbetriebnahme der Gasleitung mit dem zulässigen Betriebsüberdruck keine Bedenken bestehen.

 (Der Sachverständige)

Abnahmebescheinigung

zum DVGW-Arbeitsblatt G 462/II „Gasleitungen aus Stahlrohren von mehr als 4 bar bis 16 bar Betriebsdruck – Errichtung –“

1. Allgemeine Angaben

Rohrnetz-Auftrags-Nr. _____
 Auftraggeber _____
 Bezeichnung der Leitung _____
(Ort, Straße usw.)

2. Angaben über den Leitungsprüfabschnitt

Nennweite (Abmessung)	Länge	Rohrwerkstoff	DIN	Umhüllung	sonst. Angaben
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____

höchstzulässiger Betriebsdruck _____ bar

Namen der Schweißer _____

Anzahl der (Schweiß-) Verbindungen _____

Anzahl der zerstörungsfrei geprüften Verbindungen: _____

Prüfung durch: _____

Auswertung durch: _____

Der Nachweis über die Anwendung des Schweißverfahrens nach Abschnitt 4.6.3 vom _____ liegt vor.

Über die Prüfung der Testnähte liegt ein Bericht des _____ vom _____ vor.

Über die Ergebnisse der zerstörungsfreien Prüfung der Schweißnähte liegt ein Bericht des _____ vom _____ vor.

Es wird bestätigt, daß die vorstehend bezeichnete Gasleitung nach den einschlägigen Bestimmungen des DVGW-Arbeitsblattes G 462/II „Gasleitungen aus Stahlrohren von mehr als 4 bar bis 16 bar Betriebsdruck – Errichtung –“ ordnungsgemäß verlegt wurde.

Bauaufsicht _____ Bauleitung _____ Ort und Datum _____

 Unterschrift

 Für den Auftragnehmer (Unterschrift)

3. Druckprüfung der unter Ziffer 2 genannten Leitung

Druckprüfverfahren nach DVGW-Arbeitsblatt G 469 _____

Prüfdruck _____ Datum der Prüfung _____

Ergebnis _____

Es wird bestätigt, daß hinsichtlich des Ergebnisses der durchgeführten Druckprüfung gegen die Inbetriebnahme des geprüften Leitungsabschnittes mit dem höchstzulässigen Betriebsdruck keine Bedenken bestehen.

 Der Sachverständige

 Ort und Datum

Muster einer **Abnahmebescheinigung** zum DVGW-Arbeitsblatt G 472 „Gasleitungen bis 10 bar Betriebsdruck aus Polyethylen (PE 80, PE 100 und PE-Xa) – Errichtung“

1. Allgemeine Angaben

Rohrnetz-Auftragsnummer _____
Auftraggeber/Netzbetreiber _____
Bezeichnung der Leitung _____

2. Angaben über den geprüften Leitungsabschnitt

Nennweite (Abmessung) _____ Länge _____ Rohrwerkstoff/DIN _____ Sonst. Angaben _____
_____ zulässiger Betriebsdruck _____ bar

Namen der Schweißer/Rohrleger _____

Art der Schweißverbindung _____

Anzahl der Schweißverbindungen _____

Anzahl der zerstörungsfrei geprüften Verbindungen _____

Prüfung durch: _____

Auswertung durch: _____

Anzahl der mechanisch technologisch geprüften Verbindungen _____

Prüfung durch: _____

Auswertung durch: _____

Die Ausbildung des Verlegepersonals entspricht den Anforderungen nach Abschnitt 2.

Über die Ergebnisse der Prüfung der Schweißnähte liegt ein Nachweis des Prüfers: _____ mit dem Prüfdatum _____ und der Prüfnummer _____ vor.

Es wird bestätigt, daß die vorstehend bezeichnete Gasleitung nach den einschlägigen Bestimmungen des DVGW-Arbeitsblattes G 472 „Gasleitungen bis 10 bar Betriebsdruck aus Polyethylen (PE 80, PE 100 und PE-Xa) – Errichtung“ verlegt wurde.

Bauaufsicht _____ Bauleitung _____ Ort und Datum _____

Name, Unterschrift _____ Name, Unterschrift _____

3. Druckprüfung der unter Ziffer 2 genannten Leitung

Druckprüfverfahren nach DVGW-Arbeitsblatt G 469 _____

Prüfdruck _____ Datum der Prüfung _____

Ergebnis _____

Es wird bescheinigt, daß hinsichtlich des Ergebnisses der durchgeführten Druckprüfung und der vorliegenden Angaben gegen die Inbetriebnahme des geprüften Leitungsabschnittes mit dem zulässigen Betriebsdruck keine Bedenken bestehen.

Sachverständiger/Sachkundiger/Fachkraft _____

Name/Unterschrift _____ Ort und Datum _____